

## Ein gelungenes Kooperationsprojekt

Umweltschutz: Höchstädter Mittelschüler fertigten in der Lehrwerkstatt der Firma Nosta Kunststoff-Sammelbehälter für die Schule

**Höchstädt (pm).** Aus einer Idee der Schülermitverantwortung (SMV) der Mittelschule Höchstädt heraus entstand in den vergangenen Monaten ein Projekt, das bezüglich der Berufsfindungs-Kooperation eines Unternehmens und einer Schule beispielgebend ist. Schülerinnen und Schüler der Höchstädter SMV machten sich angesichts der laufenden Umbaumaßnahme und Sanierung der Grund- und Mittelschule Gedanken, was sie selbst zu den Themen „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“ beitragen könnten. In mehreren Gesprächsrunden und im Zusammenwirken mit Verbindungslehrer Bernd Suske, Konrektorin Christiane Merz sowie Schulsozialarbeiterin Yvonne Mühlfriedel konkretisierte sich der Gedanke, in einem ersten Schritt stabile und optisch ansprechende Kunststoff-Sammelbehälter für die Aula und die Foyers in den beiden Obergeschossen des Hauptgebäudes der Schule anzufertigen. Dabei lag es nahe, sich an die Firma Nosta zu wenden, die nicht nur über eine hervorragende Lehrwerkstatt und Ausbilder, sondern auch über die notwendige Expertise im planerischen Bereich und natürlich über die erforderlichen Rohstoffe sowie Maschinen verfügt. Durch die Zusammenarbeit und die Schulpartnerschaft mit der Grund- und Mittelschule Höchstädt hat sich die Firma Nosta GmbH seit langem das Ziel gesetzt, Schülerinnen und Schülern sowohl bei der Berufsorientierung als auch beim Bewerbungsprozess zu unterstützen und das Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu wecken und zu verstärken. Die Jugendlichen sollen einen direkten Einblick in die Berufsfelder "Industriemechaniker/-in", Maschinen- und Anlagenführer/-in" und "Industriekaufmann/-frau" erhalten und durch die Betriebspraktika, aber auch durch dieses Projekt, leichter die Entscheidung für einen qualifizierten Ausbildungsberuf mit Aufstiegschancen treffen können. Wie gelungen auch die Firma Nosta die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildern, den Auszubildenden und den Schülern bei diesem Projekt einschätzt, wurde bei der Übergabe der Kunststoff-Sammelbehälter deutlich. Hierzu kamen neben den betreuenden Azubis nämlich auch deren Ausbildungsleiter Benjamin Herreiner und Reinhard Veh sowie Geschäftsführer Gregor Ludley in die Schule. So konnte sich Rektor Helmut Herreiner auf direktestem Wege für ein „außergewöhnlich gelungenes Projekt im Rahmen der schulischen Berufsorientierungsmaßnahmen, für das zuvor keine Blaupause existierte“, bedanken. Alle Beteiligten hoffen, wie es Firmeninhaber Gregor Ludley formulierte, auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Rahmen der Schulpartnerschaft, um die Voraussetzungen für die richtige Berufswahl von jungen, qualifizierten und motivierten Nachwuchskräften aus der Region und für die Region zu schaffen.



#### Untertitel Bild:

Aus einer Idee der Schüolverantwortung (SMV) der Mittelschule Höchstädt heraus entstand ein Kooperationsprojekt, bei dem in der Ausbildungswerkstatt der Firma Nosta hochwertige und stabile Kunststoff-Sammelbehälter konstruiert und gebaut wurden. Abgebildet sind von links: Ausbilder Benjamin Herreiner, Lea Klatt, Verbindungslehrer Bernd Suske, Blerton Nuraj, Giuseppe Colonna, Lennart Meyer, Berufsorientierungs-Koordinatorin Carolin Wanner, Maximilian Albrich von Albrichsfeld, Ausbilder Reinhard Veh, Konrektorin Christiane Merz, Lara Mengele, Geschäftsführer Gregor Ludley und Rektor Helmut Herreiner.

Foto: Jutta Meyer-Riede